



Statistischer Monatsbericht für Januar 1994

24.02.1994

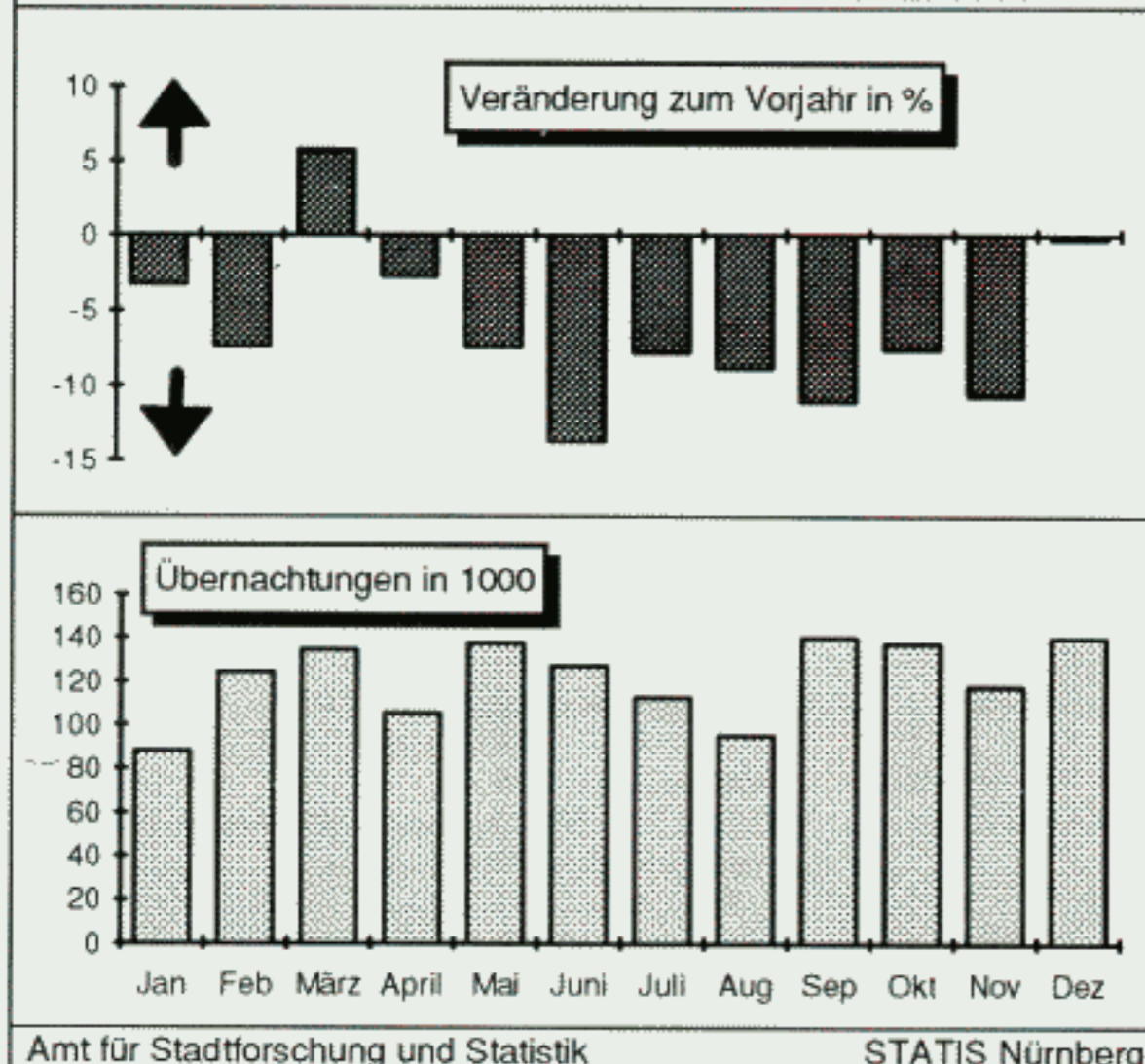
Leere Betten in Nürnberger Hotels

Nürnberg ist eine bedeutende Messestadt und attraktives Ziel für Kurzreisende aus aller Welt. Ein gutes Bettenangebot und ein florierendes Tourismusgeschäft sind daher wichtige Faktoren der wirtschaftlichen Entwicklung. Nürnberg konnte vor allem in den letzten Jahren mit hohen Zuwachsraten im Fremdenverkehr glänzen, ein Boom, der wohl weitgehend auf das Konto der vereinigungsbedingten Sonderkonjunktur 1990/92 gehen dürfte, die Nürnbergs Tourismusgeschäft stärker als in anderen Großstädten und Messestandorten begünstigt hat (vgl. Tabelle 1/Innenseite). Nürnberg ist eine "besucherintensive" Stadt. Nach München, Frankfurt und Düsseldorf und noch vor Hamburg und Berlin weist Nürnberg die höchsten Übernachtungszahlen je 1 000 Einwohner auf (1992: 3 135).

Die rosigen Zeiten sind jedoch zunächst vorbei. Im vergangenen Jahr sind die Übernachtungszahlen vor allem in den Spitzenmonaten des Geschäfts- und Privatreiseverkehrs, d. h. im Mai, Juni und in den Herbstmonaten, stark zurückgegangen (vgl. Tabelle 3/Innenseite).

Besonders betroffen (mit 2stelligen Verlusten) waren die kleinen Häuser mit bis zu 30 Betten, während die großen Hotels mit über 250 Betten zu Beginn des Jahres noch einmal kräftige Zuwachsraten hatten und im weiteren Verlauf des Jahres relativ geringe Rückgänge aufwiesen.

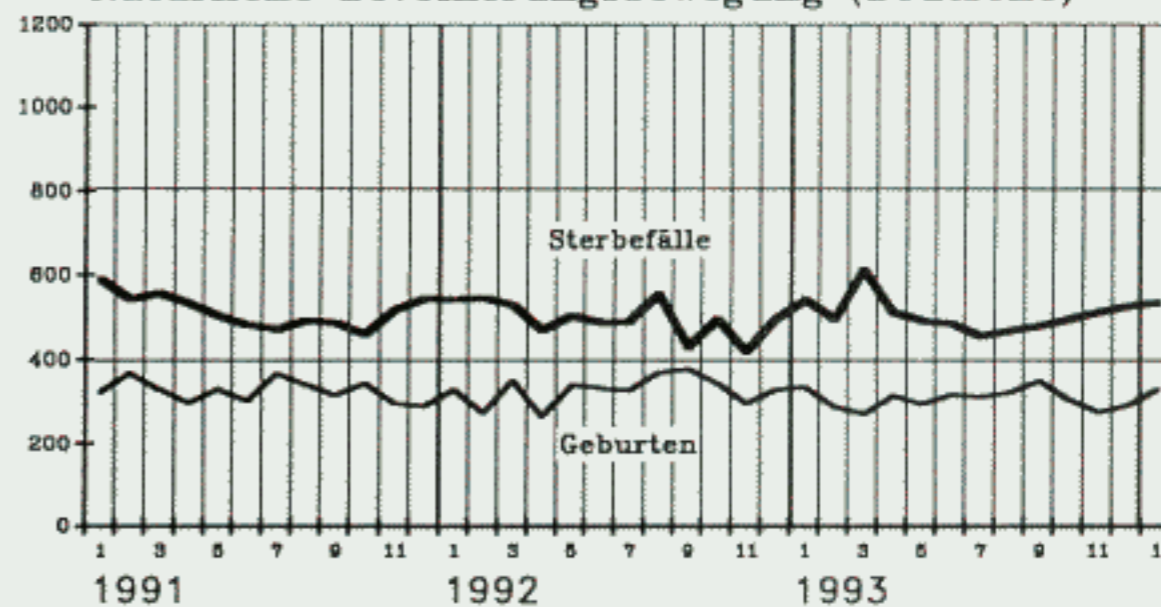
Abb. 1: Übernachtungen in den Nürnberger Hotels, Gasthöfen und Pensionen von Jan. bis Dez. 1993



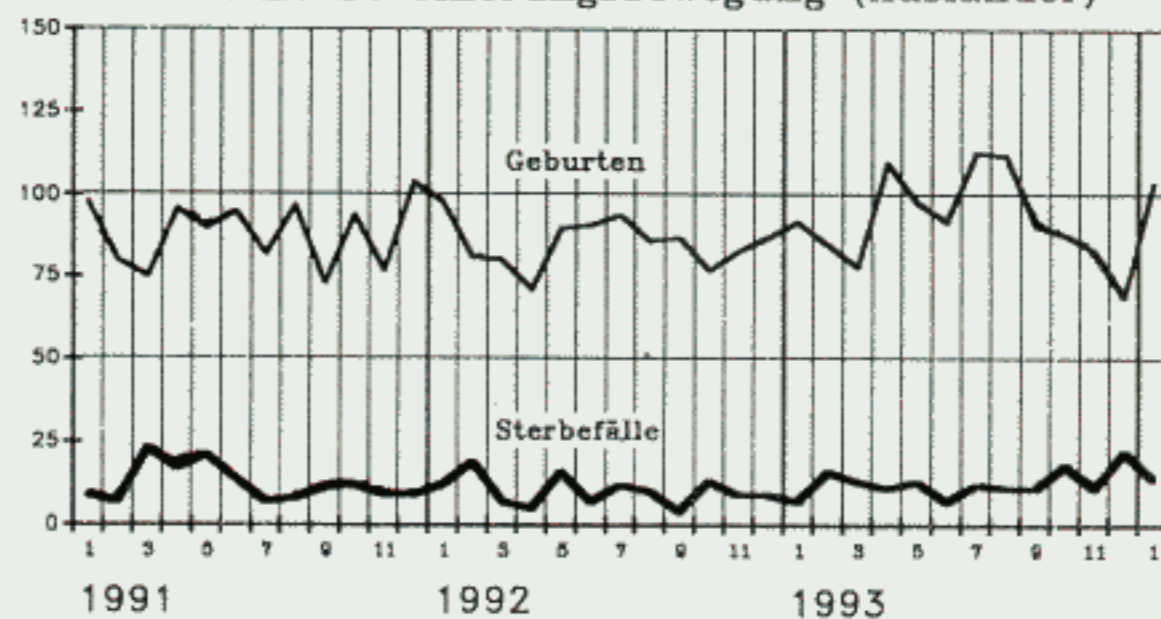
Die Bettenauslastung ist 1993 erstmals in Nürnberg unter die 40 %-Marke gerutscht, eine Entwicklung, die bei rückläufigen Übernachtungszahlen und gleichzeitigem Ausbau der Bettenkapazität zwangsläufig und in den anderen Großstädten (mit Ausnahme von Köln) schon seit einigen Jahren erkennbar ist.

Fortsetzung letzte Seite

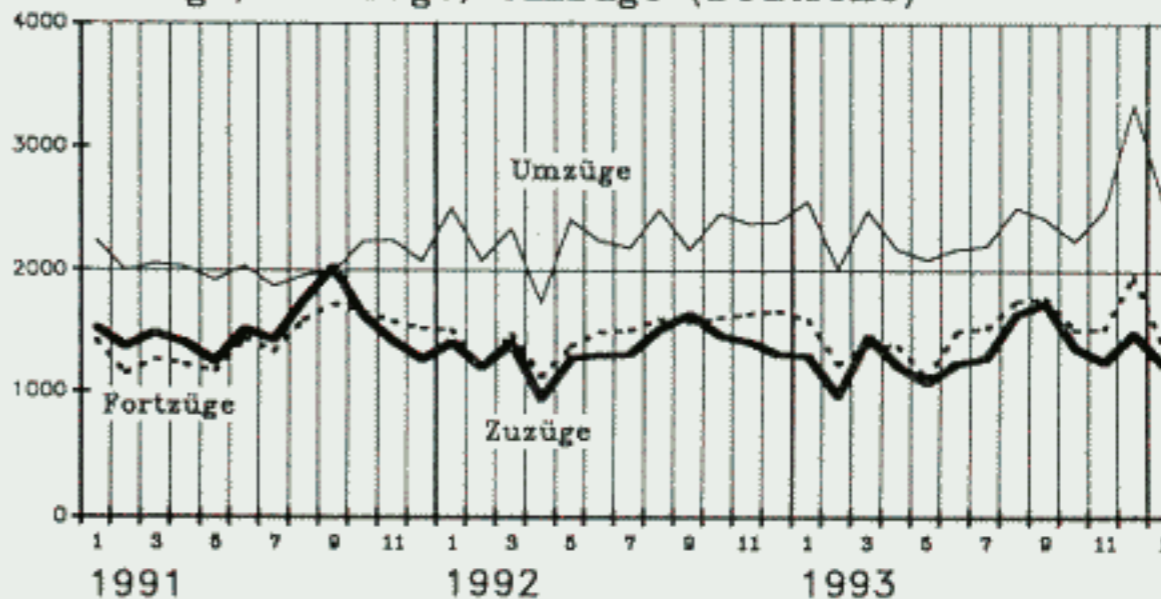
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Deutsche)



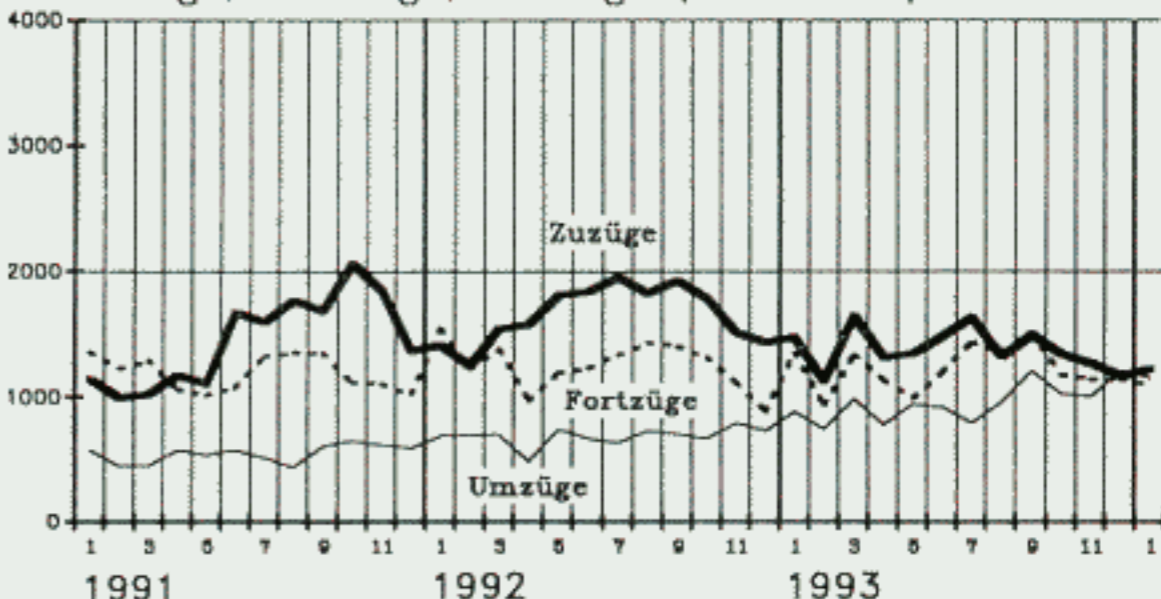
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ausländer)



Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Deutsche)



Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Ausländer)



Das Bettenangebot wurde vor allem im Sektor der Großhotels mit 250 und mehr Betten gesteigert (vgl. Tab. 2). Insgesamt sind seit 1989 2 608 Gästebetten dazugekommen (Dez. 1993: 10 711), davon 1 704 allein in Großhotels und weitere 885 in Hotels mit 100 bis 250 Betten. Im Bereich der Gasthöfe und Pensionen wurde dagegen das Bettenangebot um 20 % zurückgebaut.

Im vergangenen Jahr wurde lediglich im März die Auslastungsquote des Vorjahres erreicht (vgl. Tab. 3). Im Juni und September, in denen im Vorjahr noch das meiste Geld verdient wurde, waren die Rückgänge besonders stark. Uneinheitlich ist das Bild in den verschiedenen Betriebsgrößenklassen (vgl. Abb. 2). Pensionen mit bis zu 30 Betten konnten, bedingt durch die Reduzierung des Bettenangebots, die Auslastungsrückgänge in Grenzen halten. Die großen Hotels mit über 250 Betten verbuchten in den ersten Monaten noch relativ günstige Auslastungen, hatten jedoch gerade in den besucherstarken Monaten beträchtliche Einbußen hinzunehmen (im September z. B. - 14 %-Punkte). Lediglich das Dezembergeschäft verlief wieder etwas freundlicher.

Vorerst können noch keine günstigeren Aussichten bei den Besucherzahlen gemeldet werden. Im Januar 1994 wurde das ohnehin schlechte Vorjahresergebnis noch einmal um 6 % unterschritten. Die Marktsituation des Gastgewerbes wird sich erst mit der konjunkturellen Erholung der Wirtschaft entscheidend verbessern.

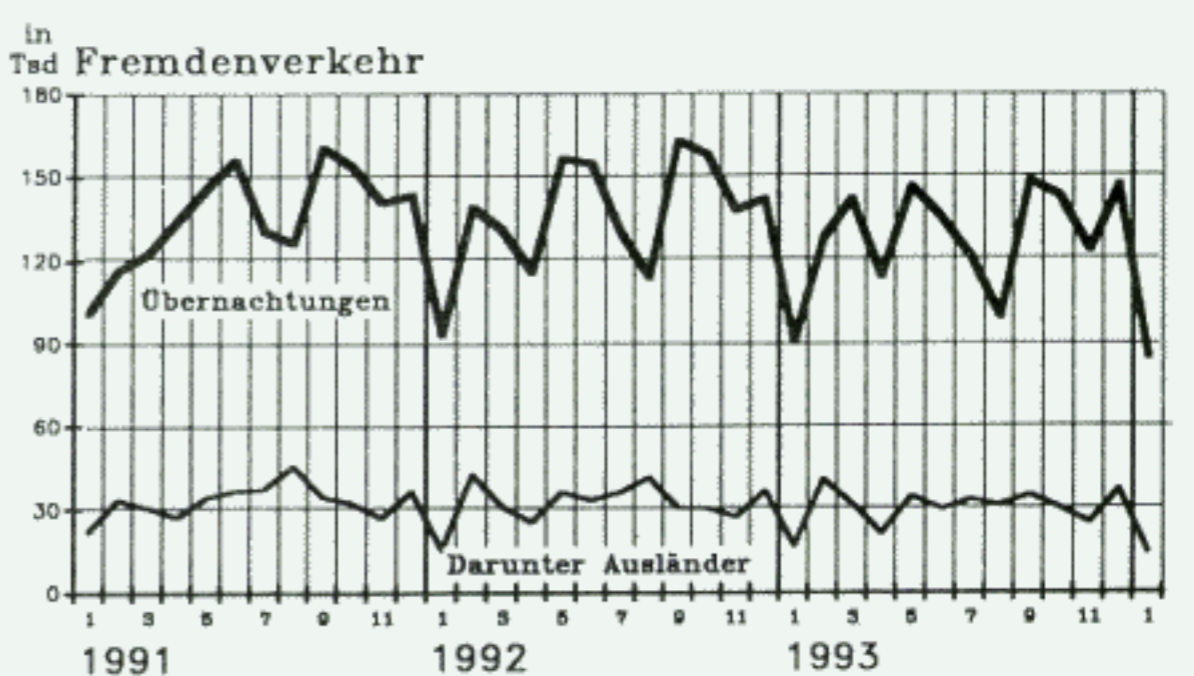
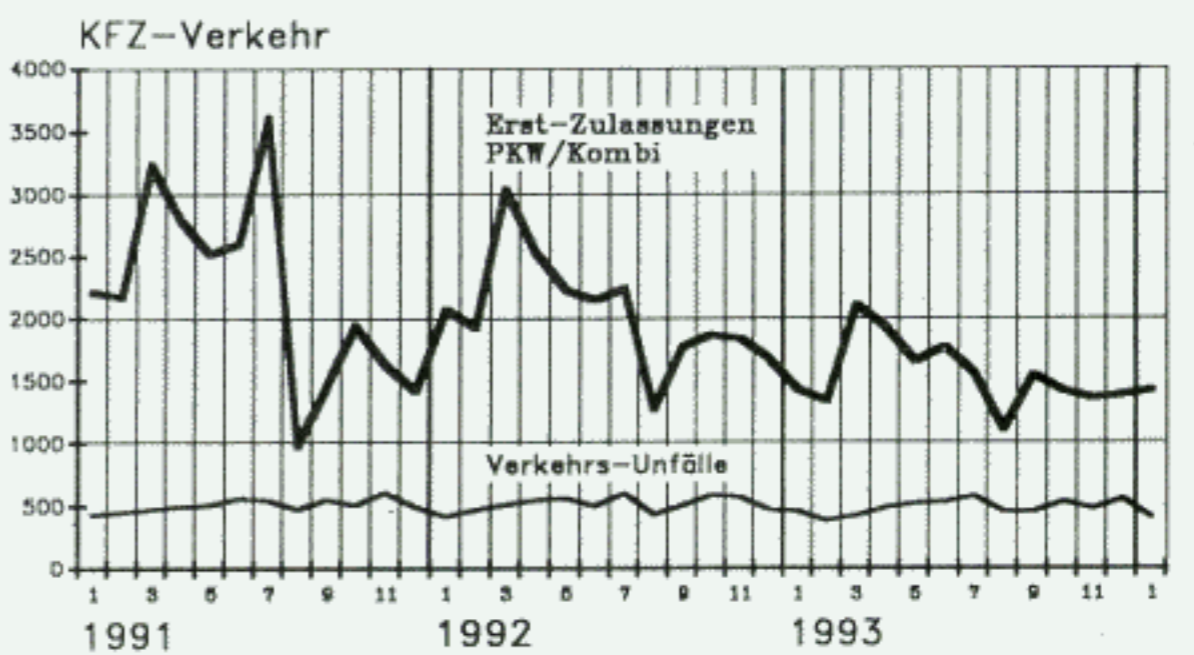
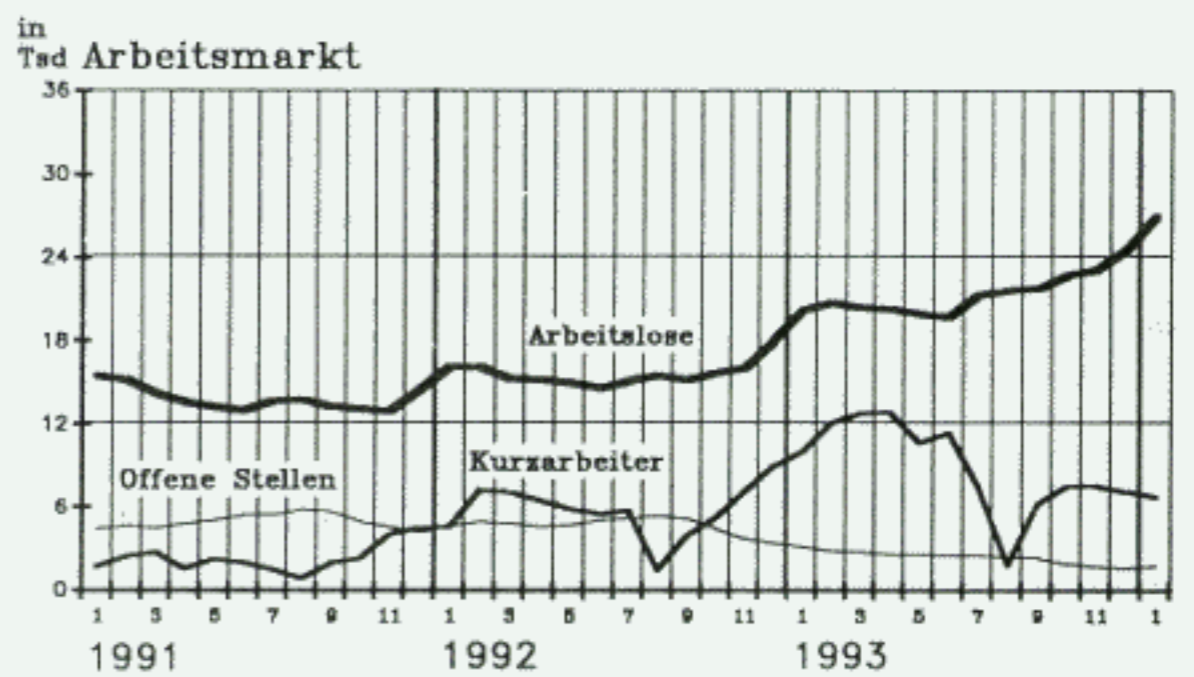
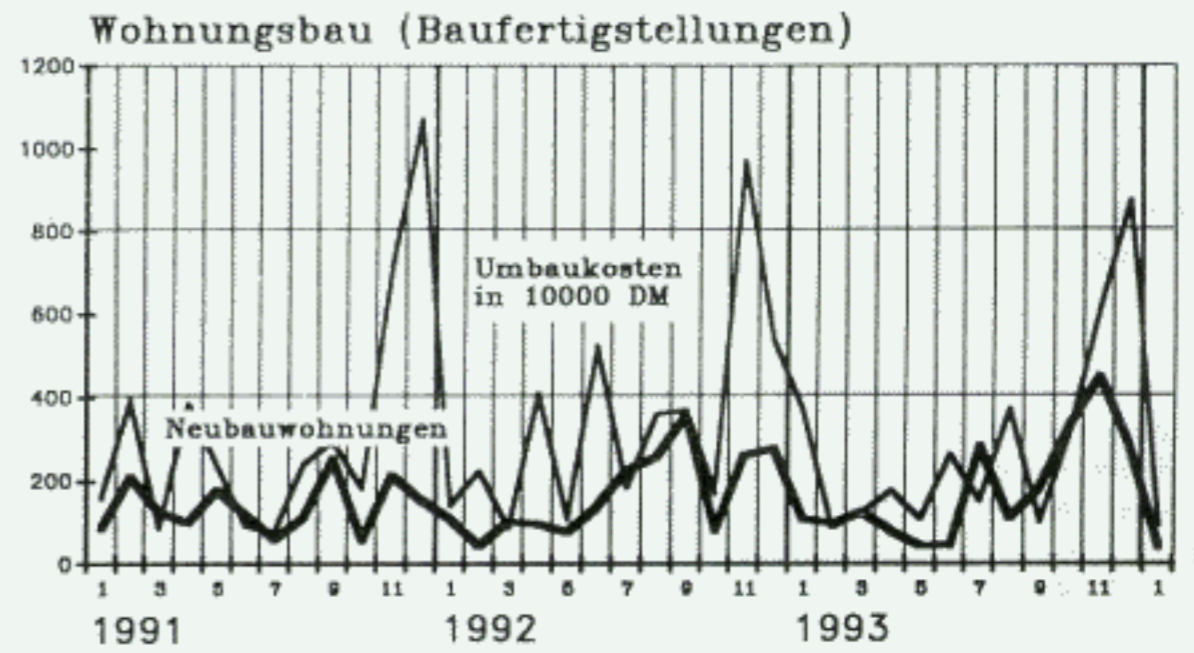
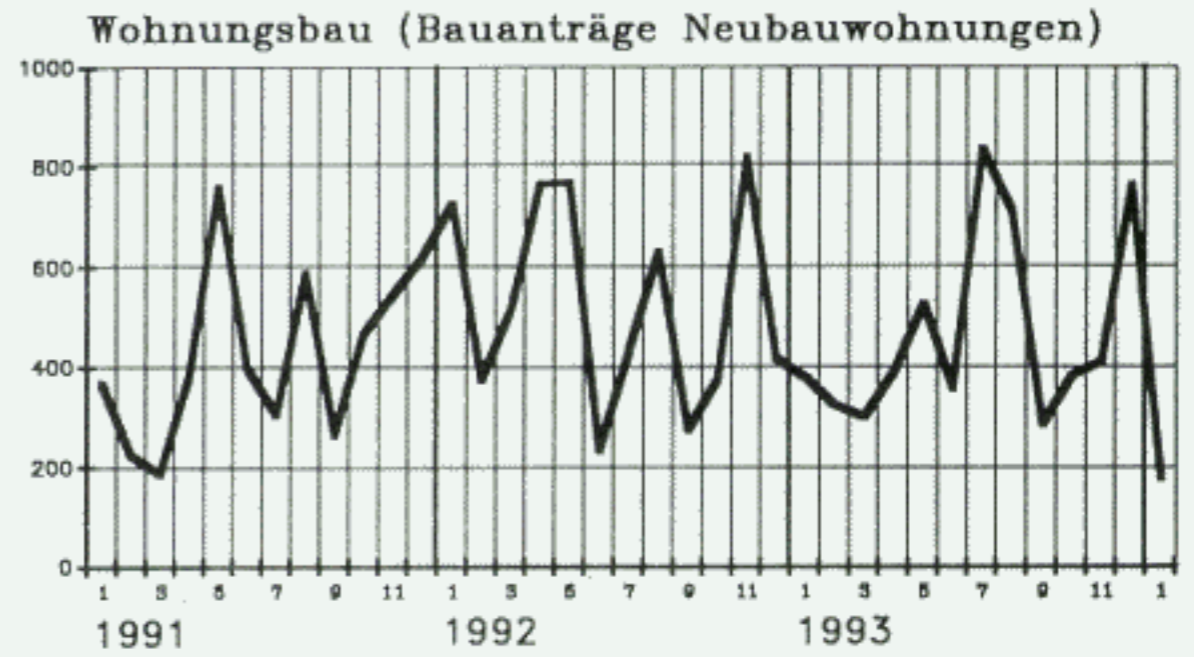
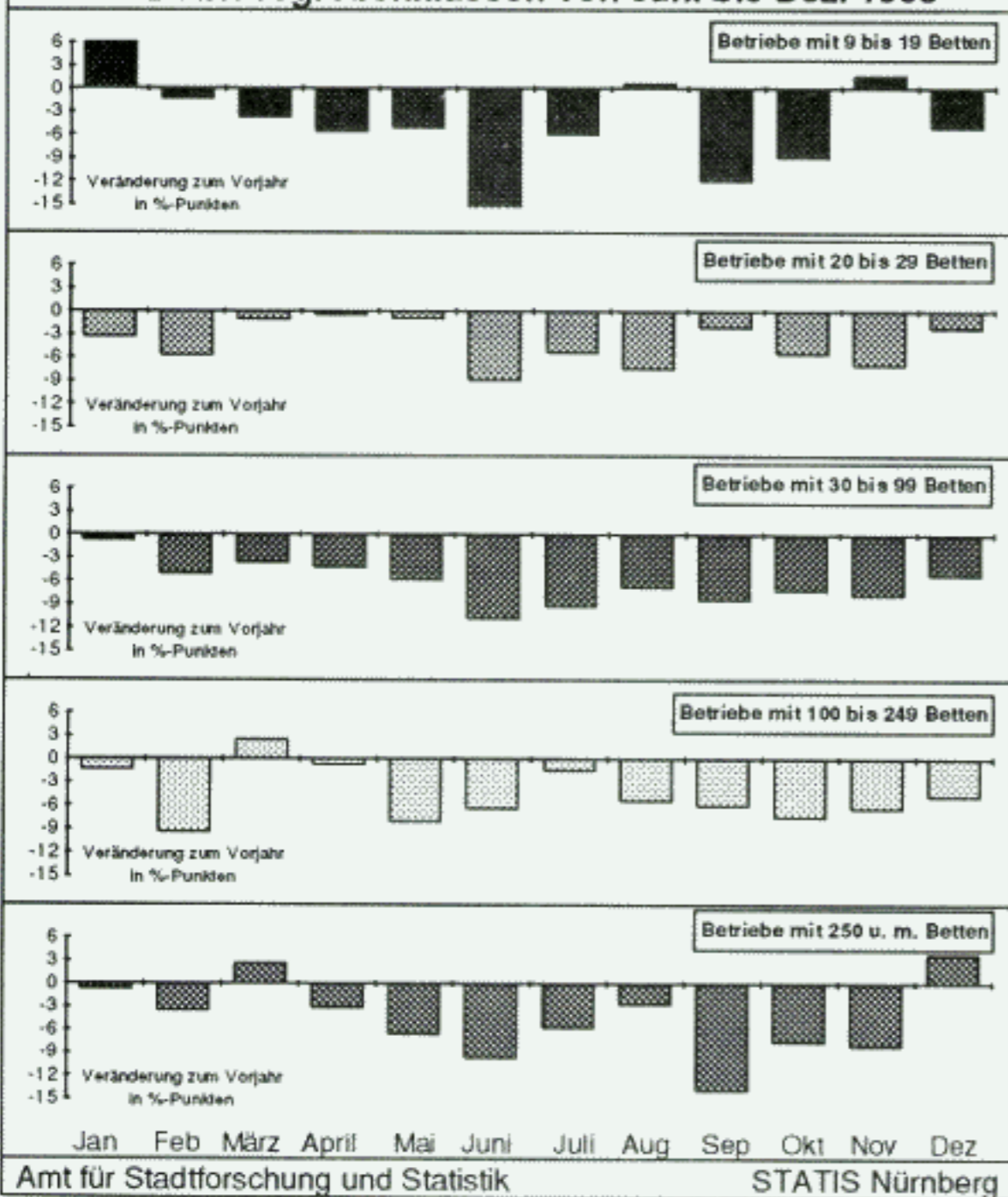


Abb. 2: Die Veränderung der Bettenauslastung nach Betriebsgrößenklassen von Jan. bis Dez. 1993



Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

Quelle: Statistisches Bundesamt (1985 = 100):

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	Jan. 1993	Dez. 1993	Jan. 1994	Veränderung in % gegen	
				Jan. 1993	Dez. 1993
aller privaten Haushalte	118,1	121,1	122,2	+ 3,5	+ 0,9
von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	119,0	122,1	123,2	+ 3,5	+ 0,9
von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	117,5	120,4	121,5	+ 3,4	+ 0,9
von Renten- u. Sozialhilfeempf.	117,5	120,7	121,7	+ 3,6	+ 0,8

**Tabelle 1: Großstadtvergleich der Übernachtungen und Bettenauslastung im Fremdenverkehr
1989 bis 1993**

Stadt Übernachtungen Bettenauslastung	1989	1990	1991	1992	Jan. - Nov. 1993
Nürnberg					
Übernachtungen	1 247 645	1 283 142	1 549 686	1 567 931	1 386 884
Übernachtungen je 1000 Einw.	2 569	2 800	3 115	3 135	2 773
Bettenauslastung in %	42,3	44,6	43,9	43,9	39,0
München					
Übernachtungen	6 597 202	6 923 970	6 607 558	6 540 787	5 687 959
Übernachtungen je 1000 Einw.	5 201	5 420	5 069	4 953	4 307
Bettenauslastung in %	52,8	54,0	49,3	50,3	47,8
Stuttgart					
Übernachtungen	1 208 678	1 211 736	1 253 366	1 208 936	1 228 660
Übernachtungen je 1000 Einw.	2 139	2 119	2 156	2 072	2 117
Bettenauslastung in %	45,6	45,0	43,6	39,7	35,6
Frankfurt a.M.					
Übernachtungen	3 395 945	3 512 821	3 465 452	3 230 775	2 884 874
Übernachtungen je 1000 Einw.	5 412	5 538	5 348	4 891	4 368
Bettenauslastung in %	53,0	49,7	48,1	45,6	43,9
Köln					
Übernachtungen	2 176 222	2 381 364	2 514 866	2 748 770	2 349 260
Übernachtungen je 1000 Einw.	2 294	2 490	2 627	2 861	2 445
Bettenauslastung in %	41,0	42,7	43,1	43,6	42,1
Hannover					
Übernachtungen	902 320	967 557	1 036 887	979 055	912 951
Übernachtungen je 1000 Einw.	1 692	1 912	2 032	1 895	1 767
Bettenauslastung in %	41,5	44,6	47,5	40,5	39,3
Amt für Stadtforschung und Statistik					STATIS Nürnberg

**Tabelle 2: Die Entwicklung des Bettenangebots in den Nürnberger Hotels, Gasthöfen und Pensionen
1989 bis 1993**

1. Nach Betriebsarten

Jahr	Insge- samt		Hotels, Hotels garni				Gast- höfe		Pen- sionen	
			mit unter 100 Betten		mit 100 u.m. Betten		Betten	+/- zum Vorjahr	Betten	+/- zum Vorjahr
	Betten	+/- zum Vorjahr	Betten	+/- zum Vorjahr	Betten	+/- zum Vorjahr				
1989	8 103	-	3 196	-	3 537	-	822	-	548	-
1990	9 111	1 008	3 349	153	4 488	951	790	- 32	484	- 64
1991	9 898	787	3 178	- 171	5 519	1 031	764	- 26	437	- 47
1992	10 098	200	3 219	41	5 720	201	745	- 19	414	- 23
1993	10 711	613	3 530	311	6 098	378	690	- 55	393	- 21

2. Nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Gästebetten)

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Gästebetten									
	9 bis 19		20 bis 29		30 bis 99		100 bis 249		250 und mehr	
	Betten	+/- zum Vorjahr	Betten	+/- zum Vorjahr	Betten	+/- zum Vorjahr	Betten	+/- zum Vorjahr	Betten	+/- zum Vorjahr
1989	445	-	624	-	3 525	-	2 222	-	1 287	-
1990	276	- 169	530	- 94	3 817	292	2 121	- 101	2 367	1 080
1991	283	7	616	86	3 498	- 319	3 178	1 057	2 323	- 44
1992	299	16	574	- 42	3 505	7	2 779	- 399	2 941	618
1993	257	- 42	566	- 8	3 790	285	3 107	328	2 991	50
Amt für Stadtforschung und Statistik										STATIS Nürnberg

Tabelle 3: Die monatlichen Übernachtungen und Bettenauslastungen in den Nürnberger Hotels, Gasthöfen und Pensionen im Jahr 1993 im Vergleich zum Vorjahr

1. Übernachtungen nach Betriebsarten

Monat	Insgesamt		Hotels, Hotels garni				Gasthöfe		Pensionen	
			mit unter 100 Betten		mit 100 u.m. Betten					
	Zahl	+/- in % zum Vorj.	Zahl	+/- in % zum Vorj.	Zahl	+/- in % zum Vorj.	Zahl	+/- in % zum Vorj.	Zahl	+/- in % zum Vorj.
Januar	88 217	- 3,3	27 589	- 7,0	49 945	3,1	6 425	- 18,5	4 258	- 17,8
Februar	124 537	- 7,4	43 358	- 5,3	67 211	- 7,1	8 628	- 13,2	5 340	- 16,3
März	134 633	5,7	44 606	- 0,8	77 180	14,2	7 161	- 14,9	5 686	- 11,3
April	105 519	- 2,7	35 580	- 5,1	57 540	0,7	7 195	- 12,6	5 204	- 6,6
Mai	137 904	- 7,4	46 787	- 6,0	77 570	- 7,8	7 877	- 12,6	5 670	- 4,9
Juni	127 168	- 13,7	42 096	- 12,1	71 773	- 13,4	7 510	- 24,3	5 789	- 14,4
Juli	112 980	- 7,8	36 705	- 10,6	63 428	- 2,3	7 270	- 25,2	5 577	- 18,9
August	95 436	- 8,8	33 902	- 8,3	49 486	- 5,9	6 908	- 19,9	5 140	- 20,2
September	139 971	- 11,0	45 556	- 11,6	81 067	- 9,7	7 249	- 21,6	6 099	- 9,4
Oktober	137 781	- 7,6	45 784	- 9,2	78 613	- 4,7	7 361	- 24,3	6 023	- 8,2
November	117 890	- 10,7	38 349	- 17,8	65 625	- 6,2	7 781	- 11,9	6 135	- 5,5
Dezember	140 284	- 0,3	44 780	0,1	82 608	1,3	6 973	- 17,0	5 923	- 2,9

2. Übernachtungen nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Gästebetten)

Monat	Betriebe mit ... bis ... Gästebetten									
	9 bis 19		20 bis 29		30 bis 99		100 bis 249		250 und mehr	
	Zahl	+/- in % zum Vorj.	Zahl	+/- in % zum Vorj.	Zahl	+/- in % zum Vorj.	Zahl	+/- in % zum Vorj.	Zahl	+/- in % zum Vorj.
Januar	2 541	5,9	5 121	- 9,9	30 610	- 11,7	23 547	- 12,2	26 398	22,0
Februar	3 491	- 4,3	6 791	- 8,9	47 044	- 7,8	30 925	- 25,5	36 286	17,6
März	2 899	- 25,3	7 436	10,2	47 118	- 4,2	36 166	- 1,6	41 014	33,2
April	2 634	- 24,8	6 484	6,8	38 861	- 6,9	27 618	- 1,7	29 922	3,0
Mai	2 865	- 21,9	7 484	- 3,2	49 985	- 6,3	35 534	- 14,0	42 036	- 1,8
Juni	2 305	- 43,5	7 091	- 16,6	45 999	- 11,5	31 751	- 19,7	40 022	- 7,6
Juli	2 895	- 23,3	6 585	- 15,7	40 072	- 13,0	31 343	- 1,3	32 085	- 3,3
August	2 942	- 14,1	6 067	- 18,9	36 941	- 10,2	24 016	- 21,2	25 470	15,2
September	2 868	- 39,3	7 205	- 4,3	48 831	- 11,6	40 191	- 5,5	40 876	- 13,5
Oktober	3 138	- 21,8	6 374	- 23,0	49 656	- 8,8	38 773	- 14,3	39 840	7,1
November	3 145	- 5,3	6 525	- 20,4	42 595	- 15,6	31 518	- 5,2	34 107	- 7,1
Dezember	3 019	- 21,7	6 570	- 8,1	48 087	- 0,3	37 984	- 0,8	44 624	3,2

3. Bettenauslastung nach Betriebsarten

Monat	Insgesamt		Hotels, Hotels garni				Gasthöfe		Pensionen	
			mit unter 100 Betten		mit 100 u.m. Betten					
	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993
Januar	30,5	29,6	30,5	30,8	29,6	28,6	32,4	27,8	38,1	37,6
Februar	49,0	43,1	50,3	45,4	48,1	41,6	45,9	41,4	55,3	49,4
März	42,1	42,2	45,5	42,2	40,5	43,3	35,8	30,7	48,3	47,8
April	37,0	34,3	39,2	35,2	35,2	33,4	36,2	31,9	45,9	45,2
Mai	49,1	42,8	50,1	43,5	50,2	42,9	38,0	35,0	47,4	48,9
Juni	50,3	41,2	51,2	39,3	50,1	42,5	43,9	35,2	57,2	51,3
Juli	41,0	35,3	43,0	34,3	38,6	35,2	42,3	34,1	55,7	48,8
August	35,3	30,2	38,9	32,4	31,4	27,4	39,6	33,2	53,0	49,4
September	53,7	44,9	54,5	44,4	55,4	45,6	42,6	36,9	47,1	52,3
Oktober	49,9	42,7	51,3	43,1	50,2	42,8	41,6	35,6	50,9	49,7
November	45,0	37,8	47,0	37,5	44,0	36,9	39,1	38,8	52,3	52,0
Dezember	47,3	44,9	50,3	44,3	46,7	46,1	37,4	33,5	51,2	52,8

4. Bettenauslastung nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Gästebetten)

Monat	Betriebe mit ... bis ... Gästebetten									
	9 bis 19		20 bis 29		30 bis 99		100 bis 249		250 und mehr	
	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993
Januar	27,5	33,5	31,0	27,7	32,0	31,3	29,4	28,1	29,8	29,1
Februar	45,7	44,4	46,7	41,0	50,9	45,8	48,8	39,4	47,1	43,6
März	39,4	35,6	40,1	39,0	45,1	41,4	39,1	41,6	42,4	45,0
April	39,0	33,4	35,5	35,1	39,9	35,7	33,6	32,9	37,0	33,9
Mai	41,5	36,4	41,9	40,9	49,2	43,3	47,8	39,7	52,7	46,1
Juni	50,4	34,8	47,5	38,6	51,0	40,1	45,6	39,3	55,1	45,4
Juli	44,0	38,0	42,1	36,8	44,4	35,1	36,5	35,1	40,9	35,2
August	41,1	41,8	42,6	35,2	39,9	33,1	32,2	26,9	30,5	27,9
September	54,0	42,0	45,0	42,9	52,6	44,2	50,9	44,9	60,1	46,3
Oktober	45,7	36,8	44,8	39,3	50,7	43,5	49,3	41,9	51,3	43,7
November	39,4	41,0	45,8	38,8	46,7	38,9	41,4	35,1	46,7	38,7
Dezember	45,9	40,8	42,3	40,1	49,2	44,0	46,0	41,2	47,4	51,3